



WITTELSBACHER AUSGLEICHSFONDS

Foto- und Pressematerial finden Sie unter dem Link: http://bit.ly/WAF_Bayern

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die PR-Agentur.

PRESSEMITTEILUNG

Wittelsbacher Ausgleichsfonds reicht Bauantrag für neues Wohnquartier in Pasing-Obermenzing bei Lokalbaukommission ein

- Baurechtsschaffung schreitet zügig voran
- Wittelsbacher Ausgleichsfonds realisiert zusammen mit drei weiteren Bauherren ein modernes Wohnquartier

München, 15. Juni 2018. Der Wittelsbacher Ausgleichsfonds (WAF) hat in dieser Woche den Bauantrag für fünf Gebäuderiegel mit 192 Mietwohnungen östlich der Lipperheidestraße eingereicht. Seit Anfang März läuft der offizielle Erschließungsstart für den bis Mitte 2020 entstehenden Mietwohnungsbau im Münchner Westen. „Da der Bauantrag die Vorgaben des gültigen B-Plans vollständig umsetzt und sich damit an alle öffentlich-rechtlichen Bebauungsvorschriften wie beispielsweise den Brandschutzverordnungen hält, wird er von einer Baugenehmigung freigestellt. Erfolgt innerhalb der nächsten vier Wochen kein Einspruch seitens der Stadt München, kann der Bau beginnen“, sagt Alfred Herrmann, Bereichsleiter für Immobilien des WAF. Der Hochbau für die Gebäude des WAF startet ab Herbst unter der Führung der Real Asset GmbH, die auch Projektmanagement und Steuerung der Erschließungsmaßnahmen sowie der öffentlichen Grünanlagen innehat.

Das gesamte Bauprojekt umfasst den Neubau von insgesamt rund 340 Wohnungen, einer Kindertageseinrichtung mit Kinderkrippe und Kindergarten sowie öffentlicher Grünflächen mit Spielplätzen auf einer Fläche von rund sechs Hektar. Die Bauanträge aller Bauherren werden im Laufe des Sommers eingereicht. Dadurch entsteht auf einem Grünzug neuer Wohnraum für mehr als 800 Menschen mit Blick auf die Blütenburg und die Pippinger Kirche.

Die Gebäude des WAF werden in massiver Ziegelbauweise mit Klinkerfassade gebaut. Einen Schwerpunkt der 192 Wohneinheiten bilden familiengerechte Wohnungen von drei und vier Zimmern. Sie machen mehr

als die Hälfte aus. Zudem sind private Mietergärten, begrünte Dachbereiche und eine überdurchschnittlich hohe Grünausstattung vorgesehen.

Über das Wohnquartier an der Lipperheidestraße

Im Münchner Stadtteil Pasing-Obermenzing entsteht östlich der Lipperheidestraße auf einer rund sechs Hektar großen Fläche ein lebendiges Wohnquartier mit rund 340 Wohnungen sowie einer Kindertageseinrichtung mit Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen. Eigentümer und Bauherren sind neben dem Wittelsbacher Ausgleichsfonds die StadiBau GmbH, die Grandl GbR und die Landeshauptstadt München (Referat für Bildung und Sport). Es handelt sich ausschließlich um Mietwohnungen, darunter auch öffentlich geförderte Wohnungen, mit Schwerpunkt auf familiengerechten und barrierefreien Wohnraum.

Über den Wittelsbacher Ausgleichsfonds

Der Wittelsbacher Ausgleichsfonds (WAF) ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Der Stiftungszweck des WAF ist, das ihm anvertraute kulturelle Erbe des Hauses Wittelsbach zu bewahren und das Stiftungsvermögen zu verwalten. Zu den Stiftungsbereichen gehören Immobilien, Land- und Forstwirtschaft, Finanzanlagen sowie Kunst, Schlösser und Museen.

Pressekontakt

SCRIVO Public Relations

Ansprechpartner: Tristan Thaller

Elvirastraße 4, Rgb.

D-80636 München

tel: +49 89 45 23 508 15

fax: +49 89 45 23 508 20

e-mail: tristan.thaller@scrivo-pr.de

internet: www.scrivo-pr.de